

Allerhand Wissenswertes über (Oster-) Hasen und andere Tiere..

(aus „Mücke, Maus und Maulwurf“ von Bibi Dumon Tak, Carl Hanser Verlag, 2013)

Es war einmal ein Hase, der besonders gerne unterwegs war und diesen hatte man ausgewählt, Osterhase zu werden.... :-)

Hasen und Kaninchen leben in Wäldern, Parks und in den Dünen, auch in Schuppen, Beeten und Gärten. Sie unterscheiden sich kaum, außer in der Farbe.

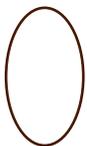
Alle Hasen müssen, um gesund zu bleiben, Vitamine aus ihrem eigenen Darm zu sich nehmen! Diese Ausscheidungen werden im Blinddarm hergestellt, sehen aus wie Erdnussmakronen und sind sehr reich an Nährstoffen. Wusstet ihr das? Vielleicht habt ihr das ja auch schon mal beobachtet, wenn jemand Hasen im Stall daheim hat?

Hierzu meine 1. Osterei - Frage:

Wie nennt man denn überhaupt die Ausscheidungen der Hasen?

Kleine Hilfe: *Nehme von „Sattel“ das „S“ weg und ersetze es durch „K“, dann den zweiten Buchstaben durch „ö“ ersetzen, schon hast du es erraten....*

(Alle Antworten findet Ihr am Schluss!)



Dieses Osterei könnt ihr mit braun-schwarzen Punkten verzieren, die Farben der Hasen.....

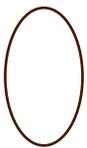
Nun, zurück zu unserem Osterhasen – nennen wir ihn mal Olaf. Also, Hase Olaf bereitete sich von Kindesbeinen an auf seine Aufgabe als zukünftiger Osterhase vor. Als er noch ein Baby war, begleitete er seine Hasenmama zu Bächen, Wiesen, tiefen Wäldern und Lichtungen, um sich Farbimpulse zu holen, wie man später die Eier

färben könnte..... Diese Farbenpracht in der Natur: das Azurblau des Himmels, das satte Grün der Wälder, das Glutrot des Sonnenuntergangs.

Olaf traf aber auch Tiere, die ihn in Bezug auf die Farben inspirierten. So traf er zum Beispiel, aber Gott sei Dank nur von Weitem, den Turmfalken. Er ist ja der schlimmste Feind des Hasen, deswegen ging er sofort auf Abstand und beobachtete von einem sicheren Versteck aus genau, wie dieser reglos in der Luft stand, seine Schwanzfedern spreizte und ohne Lärm dort flatterte.

2. Osterei - Frage: *Wisst ihr wie das Flattern genau heißt?*

Kleine Hilfe: *r - t t - - nman kann an etwas herumr - t t - - n*



Dieses Osterei könnt ihr grau-weiß ausmalen, so glänzt das Gefieder des Turmfalken.....

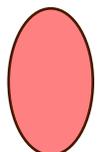
Es war anstrengend für Olaf, immer in die Luft zu gucken – er notierte das Grau-Weiß für seine Farbpalette....Dann hoppelte er ein wenig durch die Gegend und sonnte sich an einem schönen Plätzchen.

Plötzlich bemerkte er etwas Rosanes, eine sich kringelnde Luftschlange, einen langen Körper ganz aus Ringen (ca.150 Stück). Der 1. und der 2. Ring sind Oberlippe und Mund, danach kommt der Körper. In den Ringen 7 bis 11 verbergen sich 10 Herzen, die das Blut durch den langen Körper jagen.... Ring 14 und 15 sind die Fortpflanzungsorgane, Ring 35 die Schleimorgane bis Ring 150, das ist der Hintern.....

Die 3. Osterei - Frage lautet: *Wie heißt denn nun dieser kleine rosa Vielfraß?*

Kleine Hilfe: *Er ist sehr ungewöhnlich. Das Lösungswort hat 9 Buchstaben.*

- - - - -



Dann fiel Olafs Blick auf ein braunes, quakendes Etwas. Manchmal brummen, murmeln und gurgeln diese Braunfrösche, die ein lustig gezacktes mit leichten grau-weißen Linien durchbrochenes Muster auf ihrem Rücken haben.

Vielleicht könnt ihr dieses Ei gestalten?

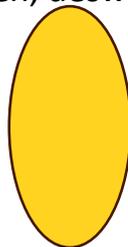


Die 4. Osterei - Frage an euch: *Wie heißen eigentlich die abgelegten Eier eines Froschweibchens?*

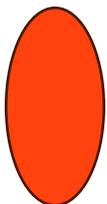
Kleine Hilfe: *Das Lösungswort hat 5 Buchstaben und beginnt mit „L“.*

L - - - h

Wo Frösche sind, sind auch sogenannte Blaureiher, an denen leider gar nichts Blaues zu finden ist, nur grau und weiß, aber ein sehr gelber Schnabel, mit dem sie blitzschnell nach Fischen schnappen, deswegen hier ein gelbes Osterei für euch :-)



Olaf hatte bald die Nase voll von grauen unscheinbaren Tieren und widmete sich nun einem Tier, das die Welt schöner macht!.....Mit rot-orangem Fell, einem kräftigen, buschigen Schwanz, langen Nägeln und einem weißen Bauch beherrscht es wunderbar die Knabber-, Kletter- und Verstecktechnik..



5. Osterei - Frage: *Wie heißt dieses Tier?*

Kleine Hilfe: *.....meist fressen sie Nüsse, Bucheckern – und manchmal auch ein rosanes Vogelküken.....*

- i - - h - - n - - - n

Gelegentlich vertrieb sich Olaf die Zeit auch mit Punkte-Zählen, nämlich mit denen des Marienkäfers.

Der Marienkäfer, der Blattlausmörder mit seinen 7 scheinheiligen Punkten auf dem Panzer! Er sticht und pikst nicht und frisst sogar die ganzen üblen Läuse von den Pflanzen. Die Menschen finden ihn so toll und süß, dass sie ihn nach Maria, der Gottesmutter, benannten. Die Frage ist, ob er diesen Namen verdient?

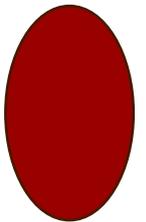
Denn eigentlich ist er ein Feigling, weil er sich tot stellt bei Gefahr und dann gibt es noch eine gefährliche Besonderheit an ihm. Er kann eine gelbe Flüssigkeit absondern.

Das ist die 6. Osterei - Frage: *Was ist das?*

Kleine Hilfe: *Das, was er absondert, kann für kleine Babys gefährlich werden, sie können regelrecht krank werden davon.*

G - - t

Hier noch das Marienkäfer-Ei, magst du noch die 7 schwarzen Punkte darauf malen?



So, jetzt habt Ihr mit Olaf zusammen einige bunte Ostereier gesammelt und auch viel Interessantes und Neues erfahren.

Das war unsere kleine Oster-Rallye.

Olaf Hoppel-Hase hofft, es hat Euch Spaß gemacht.....:-)

Hier die Lösungen zu den Fragen und ein kleines Ausmalbild! Viel Spaß damit!

- 1) Kötter
- 2) rütteln
- 3) Regenwurm
- 4) Laich
- 5) Eichhörnchen
- 6) Gift

